

Konsequent transparent - Qualität mit Routinedaten!

Veröffentlichung der Qualitätsergebnisse von IQM Mitgliedskrankenhäusern

Berlin, 29. Juni 2020. Über 440 Mitgliedskrankenhäuser der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) veröffentlichen am 30. Juni 2020 ihre Qualitätsergebnisse des Jahres 2019. Die Ergebnisse bilden mehr als 60 bedeutsame Krankheitsbilder und Behandlungen ab und sind auf den Websites der Mitglieder abrufbar. Berechnungsgrundlage der jährlichen Qualitätsergebnisse auf Basis von Routinedaten sind die German Inpatient Quality Indicators (G-IQI) bzw. die Swiss Inpatient Quality Indicators (CH-IQI).

Mit der Veröffentlichung bekennen sich die Mitglieder zum Grundsatz des transparenten Umgangs mit Qualitätsergebnissen bei IQM. „Die Krankenhäuser selbst haben durch die Arbeit mit den Ergebnissen eine Kontrolle darüber, wo sie gut sind und wo sie noch besser werden können“, sagt IQM Vorstandspräsident Dr. Francesco De Meo. IQM Mitglieder nutzen die Ergebnisse für ihr internes Qualitätsmanagement und um mögliche Schwachstellen in den Behandlungsabläufen aufzudecken. Bei auffälligen Ergebnissen analysieren speziell ausgebildete Teams aus Ärzten und Pflegenden in IQM Peer Reviews gemeinsam mit dem Behandlungsteam der besuchten Mitgliedsklinik Patientenakten und leiten daraus Verbesserungspotentiale ab. Die Mitgliedsklinik entwickelt nach dem Peer Review den auf die Verbesserungspotentiale abgestimmten Maßnahmenplan.

Die Veröffentlichung der Qualitätsergebnisse erfolgt wegen der Covid-19-Pandemie dieses Jahr etwas später als üblich. „Die IQM Mitgliedskliniken haben sich in der Covid-19-Pandemie bestens bewährt. Wir haben mit Augenmaß und rücksichtsvoll auf die Ausnahmesituation der Mitgliedskrankenhäuser reagiert“, so Dr. Francesco De Meo. Zur wissenschaftlichen Untersuchung der Auswirkungen des Shutdown auf das Leistungsgeschehen in deutschen Krankenhäusern haben über 300 IQM Mitgliedskliniken einen wichtigen Beitrag geleistet. Die Ergebnisse der Analyse wurden bereits online im Deutschen Ärzteblatt veröffentlicht, die Printpublikation folgt in Kürze. „Die erste Analyse zeigte neben dem intendierten Fallzahlrückgang für geplante Eingriffe auch das Fernbleiben vieler Notfallpatienten, z.B. mit Herzinfarkt oder Schlaganfall“, erläutert Prof. Ralf Kuhlen, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats IQM. „Weitere Analysen zum Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern während der Covid-19-Pandemie werden zum Halbjahr 2020 fortgesetzt. Neben den Auswirkungen des Shutdown soll insbesondere auch die Phase des Wiederhochfahrens des Klinikalltags untersucht werden.“

Mit Rücksicht auf die Covid-19-Pandemie hat IQM seine jährliche Fachausschusssitzung Peer Review und die Fortbildungsveranstaltungen zum IQM Peer ausgesetzt. Die

Mitgliederversammlung wird im Dezember im digitalen Format ebenfalls nachgeholt. Die IQM Mitgliedskrankenhäuser werden im Jahr 2020 auch keine persönlichen Besuche von Peerteams vor Ort erhalten. Sie können aber auf strukturierte Unterlagen von erfahrenen IQM Peers und bei Bedarf auf die Unterstützung der IQM Geschäftsstelle zurückgreifen, um selbstständig organisierte Fallanalysen und interne Reviews durchzuführen. „IQM stellt allen Mitgliedern über die strukturierte Auswertung aller Peer Reviews Erkenntnisse zu Verbesserungspotentialen und abgeleiteten Maßnahmen im Mitgliederbereich der IQM Website zur Verfügung“, sagt IQM Geschäftsführerin Dr. Claudia Winklmaier. „Gleichzeitig erarbeitet IQM über den Wissenschaftlichen Beirat ein Konzept zur Weiterentwicklung des Peer Review Verfahrens, um die Effektivität und Nachhaltigkeit der IQM Peer Reviews weiter zu steigern.“

[Gesamtergebnisse der IQM Mitgliedskrankenhäuser](#) (einsehbar ab dem 30.06.2020)

[Liste der IQM Mitgliedskrankenhäuser mit Verweis auf die jeweiligen Ergebnisse](#)

Publikation im Deutschen Ärzteblatt:

[Effekte von COVID-19-Pandemie und Lockdown auf die Versorgung von Krankenhauspatienten](#)

Die Initiative Qualitätsmedizin (IQM)

Die Initiative Qualitätsmedizin (IQM) ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss von Krankenhäusern aus Deutschland und der Schweiz, dessen Ziel die Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität in Krankenhäusern und ein offener Umgang mit Fehlern ist. Die teilnehmenden Krankenhäuser haben sich auf die Anwendung dreier Grundsätze verständigt: Qualitätsmessung mit Routinedaten, Veröffentlichung der Ergebnisse und die Durchführung von Peer Reviews. Seit der Gründung 2008 arbeitet IQM kontinuierlich an der Weiterentwicklung von Methoden, um seinen Mitgliedern innovative und anwenderfreundliche Instrumente zur Verbesserung ihrer Behandlungsqualität bereitzustellen. Derzeit sind rund 500 Krankenhäuser Mitglied in der Initiative Qualitätsmedizin. Zusammen versorgen die Mitglieder aktuell jährlich ca. 7,8 Mio. stationäre Patienten, dies entspricht einem Anteil von knapp 40% in Deutschland und 35 % in der Schweiz.

Kontakt:

IQM Initiative Qualitätsmedizin e.V.
Alt-Moabit 104
D-10559 Berlin
www.initiative-qualitaetsmedizin.de

Presseanfragen:

Referat Transparenz
Meike Reimann
Tel: + 49 30-7262152-158
meike.reimann@initiative-qualitaetsmedizin.de